

## Die Geschichte einer Glasflasche, die Gaststätte Gutenbergplatz 13 in Forst/Lausitz und der Name Paul Tetschke



Auf der Suche nach meinen Tetschke-Vorfahren stieß ich im Internet auf diese Glasflasche und ersteigerte sie. Da mein Großvater 1893 in Forst geboren wurde, war die Neugier geweckt und meine Recherchen erbrachten interessante Details zu dem mir noch immer unbekanntem Vorfahren Paul Tetschke.

Für die Gaststättenhistorie von Forst ist von Interesse, dass Paul Tetschke und seine Frau Auguste geb. Bertram von mind. 1932 bis 1938 die Gaststätte am Gutenbergplatz 13 betrieben – auch genannt „Zur Hitlereiche“.

### 1907

Er erscheint bereits im Adressbuch von 1907 in Forst

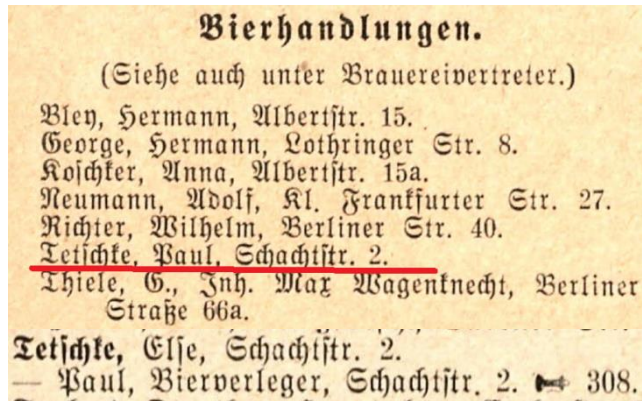
**Tetschke, Paul, Arb., Cottbuser Str. 80.**

### 1924

...betrieb P. Tetschke 1924 in Forst eine Senffabrik (Quelle: Deutsches Reichs-Adressbuch der Konserven- und Nahrungsmittelindustrie des Großhandels und der Spezialvertreter, Band 4, Verlage Serger und Hempel 1924)

## 1927

Im Forster Stadtbuch von 1927 wird Paul Tetschke als Bierverleger geführt – außerdem eine Else Tetschke als Haustochter



## 1929

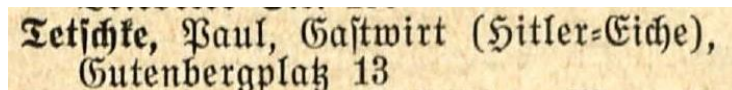
Tetschke P. Mineralwasserfabrik 1929

## 1932-1938

Paul Tetschke ist Inhaber der Gaststätte Gutenbergplatz 13 „Gaststätte zur Hitlereiche“



(Quelle: Forster Tageblatt 22.3.1934)



(Quelle: Adressbuch Forst 1935)



(Quelle: Forster Tageblatt 24.3.1938)

## 1938

Tod Paul Tetschke 7.9.1938

## 1939

Inhaberin der Gaststätte ist nun seine Witwe Auguste Tetschke, geb. Bertram



(Gaststätte zur Hiltlereiche 1930er Jahre, Quelle: Frank Henschel/Forst)

Sofern Leser des Artikels weitere Hinweise zu Paul Tetschke geben können, würde mich dies sehr freuen.

Erstellt:

27.12.2019

Jens Tetschke

[tetschkaeus@gmail.com](mailto:tetschkaeus@gmail.com)

[www.tetschke-family.de](http://www.tetschke-family.de)